

Förderverein



**Burg Steinbrück
e.V.**

BURGMKURIER

Dezember 21



AUSGABE #9

Inhaltsverzeichnis

Berichte – Team Intern.....	2
Liebe Freunde der Burg Steinbrück,	2
Aufruf zur Bilder- und Geschichtensuche!	2
Bericht – Team Extern	3
Hallo Burgfreunde,	3
Bericht – Team Finanzen	4
Mitgliedsbeiträge	4
Bericht – Team Kommunikation.....	4
Meine Vorredner...	4
Skurrile Fakten über Weihnachten!	5

Berichte – Team Intern

- *Verfasst von Stefan Grandy*

Liebe Freunde der Burg Steinbrück,

nachdem wir im Sommer die Hoffnung hatten, bald wieder mit dem normalen Vereinsleben beginnen zu können, hat uns Corona erneut ausgebremst. Trotzdem wurden noch viele Arbeiten erledigt, davon wird Markus berichten.

Wir konnten noch zwei Vorstandssitzungen halten und haben so auch eine vorläufige Planung für 2022 gemacht.

An der Burg soll jetzt die Zufahrt entstehen, mit der dann weitere Bauarbeiten und auch Veranstaltungen möglich sind. Danach soll der Bergfried gesichert und, soweit möglich, „wasserdicht“ gemacht werden.

Das Konzept der Burgführungen wird derzeit überarbeitet. Künftig wird es verschiedene Themenführungen geben.

Wir werden auch bald eine virtuelle Burgführung mit QR-Codes aufstellen und rund um die Burg installieren. Damit wird jeder selbstständig mit seinem Smartphone/Tablet Wissenswertes bei einem Spaziergang um die Burg erwandern können.

Einige gute Informationen zur Burg, der Geschichte und der Umgebung hat unser Geschichtsbeauftragter, Karsten Hoffmann-Kienert, bereits auf unserer Website veröffentlicht – schaut doch mal rein.

Zum Schluss wünsche ich allen noch gesegnete Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und dass wir uns alle bald wieder gesund treffen können.

Euer
Stefan Grandy

- *Verfasst von Karsten Hoffmann-Kienert (Geschichtsbeauftragter des Vereins)*

Aufruf zur Bilder- und Geschichtensuche!

Trotz vieler Recherche und aus dem allseits bekannten Mangel an genügend Zeit, hat meine Geschichtsschreibung für den Burgverein einige kleinere oder größere Lücken, es gibt Jahre oder gar Jahrzehnte, über die mir kaum Daten vorliegen. Der Zeitrahmen ist weit gesteckt, knapp 650 Jahre, von der ersten Nennung der Burg im Jahre 1370 bis heute.

Bevor also in irgendeinem Regal zu Hause Geschichte oder Geschichten, Fotos oder gar Bilder verstauben, eigene Erinnerungen verschwinden und Erlebnisse an der Burg im Gedächtnis verblassen, sagt bitte Bescheid!

Gern sichte ich euer Material, lese oder notiere mir eure Geschichten, um sie in unsere Chronik zur Burg Steinbrück einzuweben.

All denen, die etwas zur Burggeschichte beitragen möchten, stelle ich gern meine Email-Adressen für eine Kontaktaufnahme zur Verfügung. Wahlweise über die Homepage unter geschichte@burgsteinbrueck.de oder persönlich unter geschichte.burg.steinbrueck@gmail.com.

Schreibt mich bitte an, wir finden dann Zeit für ein persönliches Gespräch oder tauschen uns weiter per Email aus.

Danke für euer Interesse!
Euer Geschichtsbeauftragter
Karsten Hoffmann-Kienert

Bericht – Team Extern

- Verfasst von Markus Sydekum

Hallo Burgfreunde,

auch ich möchte euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünschen. Covid hat auch dieses Jahr die Veranstaltungen im Verein stark eingeschränkt, wodurch sich die Treffen meist auf (Online-) Stammtische und Arbeitseinsätze reduziert haben. Aber bei denen haben wir viel geschafft und geplant. Hier ein paar Einblicke:

Zufahrtsstraße:

Der Antrag für die Straße ist vollständig genehmigt und der Verlauf ist eingetragen. In Arbeitseinsätzen wurde dafür auch bereits der Verlauf freigeschlagen und nur noch ein paar Basaltsteine müssen aus dem Weg geräumt werden. Dann kann der erste Spatenstich erfolgen. Diese Zufahrtsstraße ist der erste Weg hin zu offiziellen und vor allem öffentlichen Veranstaltungen auf der Burg, wie unter anderem Chöre, Feste und ähnlichem.

Toilette:

Der Zahn der Zeit hat am Boden der Vereinstoilette genagt, so dass der Boden des mobilen WCs langsam abgesackt ist. In einem Arbeitseinsatz wurde der Boden wieder verstärkt, so dass es dem Verein noch lange zur Verfügung steht.

Fuhse-Böschung:

Im Zuge der Freischnittarbeiten haben wir auch mehr und mehr Totholz und Gestrüpp vom Ufer der Fuhse entfernt. Es ist ein breiter Bereich, der auch noch zum Gelände der Burg gehört und wunderbar bei Führungen (sobald wieder zugelassen) sein könnte, um die politisch-geographische Lage der Anlage zu verdeutlichen. Natürlich gab es noch viele weitere Freischnittarbeiten, aber am Ufer kann man bereits den größten Unterschied ausmachen.

Führungen 2022:

Sobald es wieder möglich ist, möchten wir wieder mit den Führungen starten. Dafür haben wir bei den Stammtischen neue Konzepte erarbeitet. Zum einen soll es wieder zwei Mal im Jahr eine "Geisterführung" geben, zum anderen sogenannte Themenführungen, um die Geschichte der Burg aus vielen Blickwinkeln zu betrachten. Diese Themen sind unter anderem: Struktur und Aufbau der Burganlage, Recht und Gesetz, Politik und eine Allgemeine.

Leider wissen wir nicht, wann das wieder möglich sein wird, was uns zum nächsten Punkt bringt.

Digitale Miniführungen 2022:

Für 2022 wollen wir das Gelände der Burg für spontane Besucher attraktiver machen. Wir wissen, dass die Burg häufig Ziel von Radtouren oder Wanderern ist. Als Projekt haben wir beschlossen, dass wir auf dem Gelände an verschiedenen Stellen QR-Codes auf Infotafeln aufbringen möchten, die zu passenden Artikeln der Webseiten weiterleiten. So kann auch ein spontaner Besucher sich Informationen einholen und eine Art "Mini-Führung" genießen. Natürlich ist die nicht so umfangreich wie eine offizielle Führung, aber man weckt das Interesse und kommt dem Vereinsziel zur Kulturpflege nach.

Webseite:

Die Webseite muss besonders mit Bildern und Videos weiter ausgefüllt werden, was zum großen Teil mein Bereich ist. Beim letzten Versuch habe ich leider die Datenbankstruktur beschädigt, wodurch es vereinzelt zu Fehlern bei Aufrufen kommen kann. Falls man auf einen Fehler stößt, bitte ich um eine Information dazu, damit ich den Fehler mit auf meine Fehlerliste schreiben kann. Dabei bitte beschreiben, wie es zu dem Fehler kam und was man aufrufen wollte. Eine Information wie "Da ist ein Fehler auf der Webseite" oder "Da sind mehrere Fehler auf der Webseite", hilft mir nicht bei der Fehlerbehebung. Wenn ich auf die Suche nach der Nadel im Heuhaufen gehe, dann wenigstens sagen in welchem Stall ich suchen muss ;o)

Zum Schluss möchte ich euch allen noch eine schöne Zeit im Kreis eurer Liebsten wünschen und ich freue mich darauf, euch nächstes Jahr voller Energie und Enthusiasmus wieder zu sehen. Bleibt gesund und nur die Besten Grüße,

Markus Sydekum

Bericht – Team Finanzen

- Verfasst von Renate Tchorkowski

Mitgliedsbeiträge

Hier geht es wieder einmal um's Geld 😊

Für Mitglieder, die in diesem Jahr neu in den Verein eingetreten sind, werden wir die Beiträge für 2021 in der 51. KW abbuchen.

Sollte bei jemandem keine Abbuchung für das noch laufende Jahr erfolgt sein, dann bitte eine kurze Mail an finanzen@burgsteinbrueck.de schicken, damit wir schauen können, wo der Fehler lag.

Danke und viele Grüße,
Renate Tchorkowski

Bericht – Team Kommunikation

- Verfasst von Susanne Groß

Meine Vorredner...

oder Schreiber 😊 haben eigentlich schon das Meiste berichtet.

Es wurde vieles besprochen und geplant in der Hoffnung, dass wir im neuen Jahr wieder etwas mehr zur Normalität zurückkehren können als es in den letzten fast 2 Jahren der Fall war.

In diesem Sinne wünsche auch ich allen wundervolle Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr!

Viele Grüße,
Susanne Groß

Skurrile Fakten über Weihnachten!

Viel Spaß!

1. 400.000 Nadeln hat ein Weihnachtsbaum von zwei Metern Höhe im Durchschnitt. (Bis Silvester liegen 300.000 davon am Wohnzimmerboden...)
2. 14-mal am Stück spielte ein deutscher Radiomoderator „Last Christmas“ bevor die Studiotür aufgebrochen wurde. Grund: Panik vor Weltuntergang.
3. 370 Gramm nimmt man laut einer Studie des amerikanischen National Institute of Health an den Weihnachtsfeiertagen zu.

Quelle: <https://wienerin.at/unnutzes-wissen-24-skurrile-fakten-uber-weihnachten#slide--166759-1>